



HASIT 271

Trasskalk-Verpressmörtel HS

Anwendungsbereiche: Stopfmörtel zur Ausbesserung von Schlitzen oder Mauerausbrüchen. Zur Mauerwerksstabilisierung. Speziell zur Renovierung von Altbauten, Kirchen und historischen Bauwerken mit denkmalschützerischen Aspekten. Bei Vollziegel-, Misch- und Natursteinmauerwerk.

Eigenschaften:

- Hervorragende Verarbeitung
- Hohe Diffusionsoffenheit
- Spannungsarme Erhärtung

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000006820
EAN	4038502102065
Zolltarifnr.	32149000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Körnung	0 - 0,3 mm
Literergiebigkeit	ca. 27 l/EH
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 18 l/EH
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 2,5 N/mm ² (EN 1015-11)

Materialbasis:

- Hochhydraulischer Märker Trasskalk - FL nach DIN EN 459-1
- HS-Zement
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen: Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Untergrund: Der Untergrund ist vor den Verfüll- und Verpressarbeiten über die dafür angelegten Rohre oder Packer vorzunässen. Das Vornässen sollte gründlich und rechtzeitig, gegebenenfalls Tage vorher, erfolgen. Das instanzzusetzende Mauerwerk entzieht bei nicht Vornässen dem eingebrachten Verpressmörtel zu viel Anmachwasser, dadurch kommt es zu mangelhaften Verbund- und Minderfestigkeiten des Mörtel. Der Untergrund ist gemäß DIN 18309 zu prüfen und vorzubereiten.


Zubereitung: Der Trasszement-Verpressmörtel ist in handelsüblichen Mörtelmischmaschinen (Zwangs-Freifall- oder Durchlaufmischer) oder von Hand aufzubereiten. Zum Verfüllen oder Verpressen können auch geeignete Maschinen (z.B. Schnecken- oder Kolbenpumpen) eingesetzt werden. Einstellung der gewünschten Konsistenz unter Zugabe von sauberem Wasser. Wir empfehlen das Verfüllen über die in die Wand eingebaute Rohre vorzunehmen. Beim Verpressen sollte mit Mauerwerkspackern gearbeitet werden, der Verpressdruck ist in Abhängigkeit von Mauerwerksfestigkeit zu steuern. Um Überdrucke zu vermeiden, sollte aus Sicherheitsgründen mit Druckmanometer und Bypass gearbeitet werden.

Verarbeitung: Die Druckfähigkeit hängt in stark von dem Wasserfeststoffwert ab, der beim Anmischen des Produktes eingestellt wird. Druckfestigkeit (28 Tage) ca. 2,5 N/mm² (W/F-Wert=0,7). ca 10 N/mm² (W/F-Wert=0,45).



HASIT 271

Trasskalk-Verpressmörtel HS

Besonders zu beachten:	Außer sauberem Wasser darf kein anderer Stoff zugemischt werden. Die Konsistenz des Verpressmörtels ist den Bauwerksgegebenheiten und den Anforderungen an die Druckfestigkeit anzupassen. Unter Umständen müssen Verpressmörtel mit besonderen Eigenschaften bezüglich der Mischungsstabilität, des Fließverhaltens und des Quellverhaltens eingesetzt werden. Auf eine hohlraumfreie Verfüllung ist zu achten. Niedrige Temperaturen verzögern das Abbindeverkalten und die Festigkeitsentwicklung. Nur ordnungsgemäßes Material ohne Klumpen- oder Brockenbildung verarbeiten. Die DIN 18309 und die geltenden Richtlinien zum Verpressen und Verfüllen von Hohlräumen im Mauerwerk ist zu beachten,
Qualitätssicherung:	Das Produkt wird im eigenen Labor fortlaufend überwacht und ist durch den Bayerischen Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverein - BAYBÜV - e.V. zertifiziert.
Lagerung:	Chromatarm gemäß Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F., mind. 6 Monate nach Herstellung, Herstellungsdatum siehe Verpackungsaufdruck. Mindestens 12 Monate lagerfähig.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.
Zertifikate:	
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.